

Your Blood is my Drug

[SenriXRima]

Von Shiki_chan

Kapitel 4: Neujahrs Special~

Senri lag auf dem Dach des Wohnheims der Night-Class. Es war kurz vor Mitternacht, die ersten Feuerwerke wurden schon geschossen, der Lärm störte ihn nicht, er konzentrierte sich viel mehr auf die vielen Farben, die Größen des Feuerwerkes. Er mochte Silvester, ein Jahr war vorbei, ein neues begann, ein neuer Start, für neues Glück. Er schloss einen Moment die Augen, lauschte nun dem Zischen und Knallen der Raketen, seufzte kurz und öffnete nun wieder die Augen. Es war ein schönes Jahr gewesen, das musste er zugeben, aber das nächste Jahr sollte noch besser werden, er wollte nun endlich mal gänzlich glücklich werden, darunter verstand er, die Liebe seines Lebens zu finden. Vielleicht eine kleine Familie gründen, sowas in der Richtung. Man glaubte es kaum, doch Senri war in der Tat ein junger Mann, welcher sich nach Liebe und Zuneigung sehnte, auch wenn man es ihm nicht ansah. Er starrte in den Himmel, wünschte sich etwas, während er das Feuerwerk betrachtet.

Noch wenige Minuten bis Mitternacht, das neue Jahr begann gleich. Plötzlich bemerkte er jemanden neben sich. Es war Rima, sie stand neben ihm und blickte auf ihn herab. „Liegst du gut?“, fragte sie, mit den Armen in die Hüfte gestemmt. Senri schmunzelte kaum sichtbar und nickte etwas. Seine Arme hatte er hinter dem Kopf verschränkt und einer seiner Beine hatte er aufgestellt. Rima schüttelte etwas den Kopf und setzte sich schließlich neben ihn, mit ausgestreckten, überkreuzten Beinen und stützte sich mit ihren Arme hinter sich ab. Auch sie sah nun in den Himmel hoch und betrachtet das Feuerwerk. Es war wirklich wunderschön, so farbenfroh und groß. Einfach ein Traum. Nun wünschte auch sie sich etwas, kaum etwas anderes als Senri es tat.

„Was denkst du? Wie wird das nächste Jahr wohl werden?“, fragte sie schließlich, nachdem sie ihren Wunsch zu Ende gedacht hatte, und sah dabei zu ihm hinüber. Senri sah noch in den Himmel, sah das Feuerwerk an, wobei Rima sehen konnte, wie sich dieses in seinen Augen wiederspiegelte. Sie schmunzelte ein wenig. Schließlich sah der Rothaarige zu ihr. „Nun ja, ich denke es wird sich kaum etwas ändern. Kaname wird wohl noch hier an der Academy bleiben, wie also auch. Neben der Academy werden wir wohl weitermodeln und für Kaname natürlich Aufträge erledigen“, so dachte sich Senri zumindest das alles. Schließlich legte er aber den Kopf schief. „Und was denkst du, wie es werden wird?“, fragte er ebenfalls nach, ließ sie dabei auch nicht aus den Augen. „Ich weiß es nicht, vermutlich hast du mit deiner Theorie recht, aber wer weiß,

vielleicht hat das neue Jahr ja doch noch eine kleine Überraschung für uns, oder auch mehrere, wer weiß“, murmelte sie, sah ihn noch eine Weile an und sah dann wieder in den Himmel.

Das Geschieße hatte soeben seinen Höhepunkt erreicht, war es nur mehr eine Minute bis Mitternacht. Rima nahm plötzlich zwei Gläser, welche die ganze Zeit neben ihr standen, zur Hand und reichte Senri eines davon. Natürlich war da drin nun kein Sekt, sondern eine aufgelöste Bluttablette. Senri nahm das Glas und setzte sich auf. Rima saß schon aufrecht, drehte sich nun nur etwas mehr zu ihm. Und schließlich, Punkt Mitternacht stießen die beiden miteinander an, nahmen einen Schluck aus ihrem Glas und sahen wieder dem Feuerwerk zu. Dann wandten sie sich wieder einander zu. „Also dann, ein schönes neues Jahr wünsch ich dir, Rima“, meinte Senri und schenkte ihr ein hauchzartes Lächeln, welches sie gerade so noch wahrnehmen konnte. „Dir auch, Senri, aber...weiß du wie das Jahr noch viel schöner werden könnte?“, fragte sie leise, trank ihr Glas aus und stellte es zur Seite. Senri sah sie fragend an, hatte er doch keine Ahnung wie es noch schöner werden könnte. Er schüttelte etwas den Kopf. „Wie denn?“, fragte er nach, trank nun ebenfalls sein Glas aus, reichte es Rima, welche das Glas wegstellte und ihn dann wieder ansah.

„Lass es mich dir zeigen“, meinte sie, rutschte mehr zu ihm und beugte sich näher zu seinem Gesicht, so lange, bis sich schließlich ihre Lippen berührten. Senri sah sie überrascht an, Rima selbst hatte allerdings ihre Augen geschlossen und schien es zu genießen, die weichen Lippen von Senri auf ihren liegen zu haben. So wollte der Rothaarige die Stimmung nicht vermiesen, schloss ebenfalls die Augen und ließ seine Lippen auf ihren liegen, drückte sie sogar ein wenig gegen ihre Lippen. Währenddessen zog er sie in seine Arme, streichelte ihr sanft über ihren Rücken, während über ihnen immer noch ein Feuerwerk nach dem anderen explodierte und seine Schönheit entfachte.

Nach einer Weile lösten sie langsam wieder ihre Lippen voneinander und sahen sich nun lange tief in die Augen. „Happy new year“, hauchte Rima ihm zu und setzte ein leichtes grinsen auf, welches Senri erwiderte, schließlich einen Arm um sie legte und mit ihr zusammen das Feuerwerk weiter ansah, bis schließlich alle Menschen, welche die Raketen in die Luft fliegen ließen, schlafen gegangen waren und somit auch der Himmel wieder dunkel blieb. Dann verließen die beiden wieder das Dach und betraten zusammen das Wohnheim, allerdings so, als wäre auf dem Dach eben nichts gewesen. Sie verhielten sich wie immer, sahen es als eine freundschaftliche Geste, wobei jeder der beiden innerlich genau wusste, dass es nicht nur freundschaftlich gemeint war, doch es dem anderen zu sagen, dafür war der Stolz dann doch noch etwas zu groß.

Die anderen Schülerinnen und Schüler der Night-Class hatten ihre neues Jahr im Wohnheim gemeinsam begrüßt und als Senri und Rima schließlich zurück kamen, wunderten sich alle, wo die beiden denn waren. Nur Takuma konnte erahnen, dass die beiden einfach ihre Ruhe haben wollten und deswegen wohl einfach wo anders, ganz unter sich zusammen ins neue Jahr gestartet waren. Und so wie die beiden eine zufriedene Aura ausstrahlten konnte der Blonde auch ahnen, dass das neue Jahr scheinbar mit einem wirklich schönen Ereignis begonnen hatte, zumindest für die beiden. „Na wenn das mal kein schönes neues Jahr wird“, lächelte Takuma, wobei ihn alle ein wenig verwirrt ansahen, denn niemand wusste, auf was genau er diese Worte

nun bezog.

Als Trost, dass es so lange mit dem neuen Kapitel gedauert hatte, hier noch ein kleines Special ;D
hoffe es ist nicht all zu...OoC bzw. hoffe ich, dass es euch gefällt *3 Uhr morgens fertig geworden bin* ^^'
Also dann, Happy new year!